Landeshauptstadt Wiesbaden

Abteilung:
Grundschul*kinder*BETREUUNG und
Ganztägige Angebote

Fortbildungsprogramm

- 2 0 2 6 -

WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

Grundschul kinder BETREUUNG

www.wiesbaden.de
www.wiqualiyou.de

Inhalt

Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag....7

Ausbildung- und Qualifizierung

Einführungsveranstaltung: Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag....13
Qualifizierung Praxisanleitung 2026....14
Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit....16
Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium....17
Führen und Leiten in der Grundschulkindebetreuung....18
Abschlusskolloquium: Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag....19
Einführungsveranstaltung: Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag....20
Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit....21
Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung....22
Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung....23
Workshop zur Abschlusspräsentation....24
Abschlusskolloquium: Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag....25

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Ton als Beziehungs- und Gestaltungsstoff – PädArT 29
Märchen erzählen als methodischer Impuls 30
Natur hautnah erleben mit Grundschulkids - Gestaltung und Durchführung von Waldtagen und kleineren Angeboten zum Thema Natur 31
Bewegte Hausaufgaben - „Was ich begreife und erfahre, lerne ich“ 32
MINT - kreatives forschen und entdecken 33
Kreatives und freies gestalten im Atelier 34
Bewegung mit Spiel und Spaß – Psychomotorik und Bewegungsangebote 35
„Mit allen Sinnen das Museum künstlerisch entdecken“ 36

Fachvortrag

Medienerziehung – Wie gelingt ein guter Umgang mit digitalen Medien? 39

Gesundheitsförderung

Erste Hilfe in der Grundschulkinderbetreuung 43
Kinderyoga – durch Fantasie und Bewegung zur inneren Ruhe finden 44
Mit gutem Essen durch den Tag 45
Entspannt durch den Betreuungs-Tag 46
Erste Hilfe in der Grundschulkinderbetreuung 47
Mit gutem Essen durch den Tag 48

Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg 51
Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern – Stärkung der Erziehungspartnerschaft....52
Anders streiten lernen – Kinder erlernen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten....53
Elternarbeit im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft 54

Netzwerktreffen- und Qualitätszirkel

Netzwerktreffen für pädagogische Leitungen....57
Qualitätszirkel: Ganztag gerechter gestalten 58
Qualitätszirkel: Praxisanleitung....59

Pädagogik

Pädagogische Grundlagen Teil 1-3 63
Trauma-sensitives Arbeiten 64
Wie multiprofessionelle Kooperation im Ganztag gelingen kann....65
Resilienz-Training für Groß und Klein 66
Alle sind verschieden – Diversität bei Grundschulkindern verstehen und pädagogisch begleiten 67
Pädagogische Grundlagen Teil 1-3 68
Übergänge gut begleiten 69
Die Arbeit mit Kindern in vielfältigen Lebenslagen 70
Wie multiprofessionelle Kooperation im Ganztag gelingen kann....71
Das Kinderrecht auf Beteiligung – Warum gelebte Partizipation in der Grundschulkinderbetreuung so wichtig ist 72

Prävention

Ausgrenzung widerstehen! - Den Ganztag vorurteilsbewusst gestalten 75
Workshop: Kinderrechte in der Leseförderung 76
Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung 77
Aufsichtspflicht in der Grundschulkinderbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag 78
Gewalt statt Geborgenheit - Einführung in die Thematik der sexualisierten Gewalt 79
Kein Raum für Rassismus 80
Sexuelle Übergriffe durch Kinder 81
Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung 82
Aufsichtspflicht in der Grundschulkinderbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag 83

Sonstiges

Hinweise für Ihre Teilnahme an Online-Seminaren über BigBlueButton (BBB) oder WebEx 87
Weitere Informationen 91
Ansprechpartnerinnen im Amt für Soziale Arbeit Abteilung: Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote (5109) 95
Notizen 97

Qualifizierung

zu pädagogischen Mitarbeitenden
im Pakt für den Ganztag

Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Qualifizierungsreihe für Mitarbeitende in der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung.

- Mitarbeitende, welche **unter 12 Std./Woche** arbeiten, **dürfen** die Qualifizierungsreihe absolvieren.
- Mitarbeitende, welche **mehr als 12 Std./Woche** arbeiten, **müssen** die Qualifizierungsreihe absolvieren.

  Der Einstieg ist flexibel möglich (nach Platzkapazität in den jeweiligen Seminaren)

  Modalitäten der Qualifizierung

- **14 Seminartage**
- **8 Tage** aus den verpflichtenden Grundmodulen (s. u.)
  6 Tage aus den drei Wahlmodulen.

- **3 Hospitationstage** in drei verschiedenen Einrichtungen der Grundschulkinderbetreuung,
  davon möglichst einen Hospitationstag in einer Schule, die am Pakt für den Ganztag teilnimmt.

- **Abschlussarbeit:** Für Teilnehmende, welche **vor 2026** mit der Qualifizierung begonnen haben
  Sie erstellen eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem Fachthema in einem Umfang von ca. 10 Seiten, die sowohl die Fähigkeiten, eigene Erfahrungen zu reflektieren, als auch das Aneignen von Fachwissen und das Umsetzen des Gelernten in die Praxis widerspiegelt.

- **Abschlusspräsentation:** Für Teilnehmende, welche **nach 2026** mit der Qualifizierung begonnen haben
  Sie erarbeiten im Workshop ein mögliches Thema zur Umsetzung von einem Praxisprojekt und stellen dieses in einem Fachgespräch in 15 Minuten vor. Anschließend folgt ein kurzer Reflexionsaustausch.

Abschlusskolloquium Sie nehmen erfolgreich an einem etwa 15- minütigen Fachgespräch (Kolloquium) teil.

Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Verpflichtende Grundmodule:

- Pädagogische Grundlagen Teil 1-3 (3 Tage)
- Erste Hilfe in der Grundschulkinderbetreuung (1 Tag)
- Mit gutem Essen durch den Tag (1 Tag)
- Wie multiprofessionelle Kooperation im Ganztag gelingen kann (1 Tag)
- Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (1 Tag)
- Aufsichtspflicht und rechtliche Grundlagen im Ganztag (1 Tag)
- Einführungsveranstaltung:
  Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag (2 Stunden)
- Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit (1,5 Stunden)
- Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium (1,5 Stunden)

Wahlmodule:
mindestens sechs Seminartage mit mindestens je ein Seminar aus den Themenbereichen:

- Bewegung, Spiel- und Kreativität
- Kommunikation
- Pädagogik

Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Zertifikat „qualifizierte Grundschulkinderbetreuende“
der Landeshauptstadt Wiesbaden ist vom Bundesverband der Schulfördervereine anerkannt

Zusätzliches Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums
zur Berechtigung der Tätigkeit an allen hessischen Schulen im Pakt für den Ganztag.

Qualifizierungsfrist innerhalb von zwei Jahren (beginnend mit dem ersten Seminarbesuch) muss alles erfolgreich durchlaufen sein

Anmeldung zur Qualifizierung Absprache mit dem/der Träger/päd. Leitung nötig

- Anmeldung bitte ausschließlich per Online-Portal: https://www.wiqualiyou.de/de/classes

Ausbildung und Qualifizierung

Ausbildung und Qualifizierung

Einführungsveranstaltung:
Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Zielgruppe	Mitarbeitende die ohne pädagogische Ausbildung an einer Paktschule tätig sind oder tätig sein werden
Seminarinhalte	Diese Einführungsveranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Orientierung. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Qualifizierung. Folgende Themen stehen im Fokus: ◆ Bedeutung und Ziel der Qualifizierung für Betreuungskräfte ◆ Verbindung von Theorie und Praxis für eine klare Rollenfindung ◆ Gestaltung des individuellen Lernprozesses ◆ Vorstellung der Qualifizierung: Ablauf, Inhalte und Themen ◆ Informationen zu Hospitationen, Exposé, Abschlusspräsentation und Kolloquium ◆ Klärung offener Fragen der Teilnehmenden
Ziel	Die Teilnehmenden verlassen die Einführungsveranstaltung gestärkt, motiviert und gut informiert. Sie haben eine klare Vorstellung vom zeitlichen Ablauf und den Anforderungen der Qualifizierung und entwickeln eine sichere Haltung für die bevorstehende Fortbildungsangebote und ihr individuelles Lernen.
Seminarzeiten	Dienstag, den 13.01.2026 von 09:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 4. Stock, Raum 4.080 65189 Wiesbaden
Hinweis	◆ Bitte nutzen Sie diese Veranstaltung als offiziellen Starttermin für Ihre Qualifizierung ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Ausbildung und Qualifizierung

Qualifizierung Praxisanleitung 2026

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung, • die ausgebildete pädagogische Fachkräfte (Erzieher- und Erzieherinnen, Sozialpädagogen) sind • mindestens 2 Jahre Berufserfahrung haben sowie • eine Wochenarbeitszeit von mind. 25 Stunden und • deren Einrichtung gerne Praktikanten im Anerkennungsjahr oder Erzieher- und Erzieherinnen in Teilzeitausbildung oder PivA ausbilden möchte
Seminarinhalte	Auszubildende und angehende Fachkräfte brauchen am Lernort Praxis qualifizierte Praxisanleiter*innen. Der Erfolg der Einarbeitung sowie Begleitung der zukünftigen Fachkräfte ist entscheidend von der Qualität der Anleitung abhängig. Um die dafür notwendige Qualität sicher zu stellen und den angehenden Fachkräften eine bestmögliche Praxis zu bieten, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Angebot einer fundierten, praxisnahen Fortbildung zur „Qualifizierung zur Praxisanleitung“ geantwortet. Die eigene berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist zudem eine spannende Herausforderung, der sich alle, in der pädagogischen Praxis arbeitenden Fachkräfte stellen müssen. Die Qualifizierung zur Praxisanleitung bietet einen ersten Entwicklungsschritt in Richtung der Tätigkeitsfelder von Führung und Leiten. **Für diese Seminarreihe der Abteilung Kindertagesstätten des Amtes für Soziale Arbeit sind bis zu 5 Plätze für Fachkräfte der Grundschulkinderbetreuung reserviert.** Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass die entsprechenden Nachweise, nach Anmeldung über Semco, per E-Mail über unser Postfach grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de **fristgerecht zum 16.12.2025** eingereicht werden müssen. Erst dann werden die Nachweise geprüft. Sollten die Kriterien erfüllt sein, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung **…weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite**

Ziel	◆ Reflexion der eigenen Grundlagen, das eigene Handeln und eigene Vorgehen als Praxisanleitung. ◆ Einführung eines Leitfadens zur Steuerung und Begleitung von Ausbildungsprozessen ◆ Vermittlung und Erprobung von Instrumenten zur Einschätzung und zum Umgang mit Konflikten sowie Problemsituationen ◆ Erarbeitung und Einbezug der Grundlagen über Kommunikation, Beratung sowie Personalentwicklung ◆ Präsentation der erlernten Inhalte in Kleingruppen (Abschlusspräsentation)
Seminarzeiten	Dienstag, den 20.01.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, den 21.01.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Dienstag, den 27.01.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, den 28.01.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Dienstag, den 03.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, den 04.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, den 06.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, den 04.09.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr **Alle Termine sind verpflichtend!**
Veranstaltungsort	Verschiedene Veranstaltungsorte. Diese finden Sie hier: Seminarübersicht - SEMCO Portal (wiqualiyou.de)
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referierende	Isabell von Harder-Roth Heide Mäder Marianne Roth

Ausbildung und Qualifizierung

Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung, welche **vor 2026** mit der Qualifizierung zur qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in / zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer begonnen haben, die am nächsten Abschlusskolloquium (Juni 2026) teilnehmen möchten
Seminarinhalte	◆ Information über inhaltliche und formale Anforderungen an die Abschlussarbeit sowie die Gliederung ◆ Information über mögliche Themen ◆ Fragen der Teilnehmenden werden geklärt
Ziel	◆ Die Teilnehmenden sind über Anforderungen an die Abschlussarbeit und die Gliederung informiert ◆ Sie haben Anregungen für die Themenauswahl bekommen
Seminarzeiten	Mittwoch, den 18.02.2026 von 09:00 – 10:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online, der Link wird den Teilnehmenden 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
Referentin	Nora Diehl

Ausbildung und Qualifizierung

Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung, welche **vor 2026** mit der Qualifizierung zur qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in / zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer begonnen haben, die am nächsten Abschlusskolloquium (Juni 2026) teilnehmen möchten
Seminarinhalte	◆ Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium ◆ Klärung des zeitlichen und inhaltlichen Ablaufs ◆ Terminvergabe mit den Teilnehmenden ◆ Offene Fragen der Teilnehmenden werden geklärt
Ziel	◆ Alle Grundmodule und Wahlmodule (insgesamt 14 Seminartage) wurden besucht und die drei Hospitationstage absolviert ◆ Der Praxisbericht muss mindestens fünf Wochen vor dem Termin zum Abschlusskolloquium im Amt für Soziale Arbeit eingereicht werden, **spätestens zum jeweiligen Vorbereitungstreffen.** **Bitte zum Vorbereitungstreffen die ausgefüllte Checkliste, die Teilnahmebescheinigungen der besuchten Seminare, die Bestätigungen der Hospitationen und den Abschlussbericht (falls nicht vorher eingereicht) mitbringen!**
Seminarzeiten	Montag, den 20.04.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr **Die einzelnen Zeitfenster werden den jeweiligen Teilnehmenden separat mitgeteilt!**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 1. Stock, Raum 1.180 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Sarah Roth Marie Wiechert

Ausbildung und Qualifizierung

Führen und Leiten in der Grundschulkindebetreuung

Zielgruppe	Pädagogische Leitungen und Stellvertretungen
Seminarinhalte	Die Aufgabe von Leitungskräften und stellvertretenden Leitungen stellt komplexe Anforderungen an die Führungskräfte. Das Seminar soll ein Bewusstsein für die eigene Rolle, den Führungsstil und den Kommunikationsstil geben. Die persönliche Rolle im mittleren Management und die damit verbundene Haltung sollen gestärkt werden. ◆ Grundlagen guter Führung ◆ Stolpersteine des Führens ◆ Gelungene Kommunikation ◆ Einbeziehung des Teams ◆ Selbstpräsentation und Haltung ◆ Die inneren Antreiber ◆ Zeitmanagement, Priorisieren von Tätigkeiten ◆ Personalentwicklung
Ziel	Gestärkt in der eigenen Führungsrolle handeln, entscheiden und delegieren. Selbstreflexion und Rollenbewusstsein erkennen und stärken
Seminarzeiten	Donnerstag, den 07.05.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sandra Kirsch

Ausbildung und Qualifizierung

Abschlusskolloquium:
Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Zielgruppe	Alle, die an der Abschlussprüfung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag (Dezember 2026) teilnehmen möchten
Zulassung	Es können nur Personen zum Abschlusskolloquium zugelassen werden, die den Nachweis über den Besuch der mindestens 14 Seminartage sowie der drei Hospitationstage und den Praxisbericht vorlegen
Seminarinhalte	◆ 15-minütiges Fachgespräch (inhaltlicher Schwerpunkt: Reflexion der Umsetzung von Seminarinhalten in die eigene Praxis, Abschlussarbeit und Erkenntnisse aus den Hospitationstagen) ◆ Die Prüfungskommission besteht aus Mitarbeitenden des Amtes für Soziale Arbeit, Referenten der Qualifizierung sowie einem wechselnden externen Kooperationspartner
Ziel	Erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung
Seminarzeiten	Dienstag, den 09.06.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr **Die einzelnen Termine mit Uhrzeit werden den jeweiligen Teilnehmenden separat mitgeteilt!**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 1. Stock, Raum 1.180 65185 Wiesbaden
Referentinnen	Mitarbeiterinnen der Abteilung Grundschulkinderbetreuung & Ganztägige Angebote (Fachstelle)

Ausbildung und Qualifizierung

Einführungsveranstaltung:
Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Zielgruppe	Mitarbeitende die ohne pädagogische Ausbildung an einer Paktschule tätig sind oder tätig sein werden
Seminarinhalte	Diese Einführungsveranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Orientierung. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Qualifizierung. Folgende Themen stehen im Fokus: ◆ Bedeutung und Ziel der Qualifizierung für Betreuungskräfte ◆ Verbindung von Theorie und Praxis für eine klare Rollenfindung ◆ Gestaltung des individuellen Lernprozesses ◆ Vorstellung der Qualifizierung: Ablauf, Inhalte und Themen ◆ Informationen zu Hospitationen, Exposé, Abschlusspräsentation und Kolloquium ◆ Klärung offener Fragen der Teilnehmenden
Ziel	Die Teilnehmenden verlassen die Einführungsveranstaltung gestärkt, motiviert und gut informiert. Sie haben eine klare Vorstellung vom zeitlichen Ablauf und den Anforderungen der Qualifizierung und entwickeln eine sichere Haltung für die bevorstehende Fortbildungsangebote und ihr individuelles Lernen.
Seminarzeiten	Dienstag, den 18.08.2026 von 09:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 4. Stock, Raum 4.080 65189 Wiesbaden
Hinweis	◆ Bitte nutzen Sie diese Veranstaltung als offiziellen Starttermin für Ihre Qualifizierung ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Ausbildung und Qualifizierung

Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung, welche vor 2026 mit der Qualifizierung zur qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in / zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer begonnen haben, die am nächsten Abschlusskolloquium (Juni 2026) teilnehmen möchten
Seminarinhalte	◆ Information über inhaltliche und formale Anforderungen an die Abschlussarbeit sowie die Gliederung ◆ Information über mögliche Themen ◆ Fragen der Teilnehmenden werden geklärt
Ziel	◆ Die Teilnehmenden sind über Anforderungen an die Abschlussarbeit und die Gliederung informiert ◆ Sie haben Anregungen für die Themenauswahl bekommen
Seminarzeiten	Dienstag, den 22.09.2026 von 09:00 - 10:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online, der Link wird den Teilnehmenden 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
Referentin	Nora Diehl

Ausbildung und Qualifizierung

Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung

Zielgruppe	Anleitende für Auszubildende in PivA und Auszubildende
Seminarinhalte	Der Ausbildungsweg „Praxis integrierte vergütete Ausbildung“ ist für den Bereich der Grundschulkinderbetreuung relevant. Berufsbegleitend kann der Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in erlangt werden. ◆ Informationen über den Ausbildungsweg ◆ Fragestellungen zu Ausbildung und Einrichtungsalltag ◆ Unterstützung bei der Umsetzung ◆ Austausch von Erfahrungen ◆ Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung des Ausbildungsweges
Ziel	Ziel des Seminars ist es, Klarheit und Sicherheit rund um das Thema PivA zu bekommen
Seminarzeiten	Donnerstag, den 24.09.2026 von 09:00 - 10:30 Uhr
Veranstaltungsort	Louise-Schroeder-Schule Brunhildenstr. 55 65189 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sara Tomicic

Ausbildung und Qualifizierung

Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung

Zielgruppe	Anleitende für Auszubildende in PivA und Auszubildende
Seminarinhalte	Der Ausbildungsweg „Praxis integrierte vergütete Ausbildung“ ist für den Bereich der Grundschulkinderbetreuung relevant. Berufsbegleitend kann der Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in erlangt werden. ◆ Informationen über den Ausbildungsweg ◆ Fragestellungen zu Ausbildung und Einrichtungsalltag ◆ Unterstützung bei der Umsetzung ◆ Austausch von Erfahrungen ◆ Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung des Ausbildungsweges
Ziel	Ziel des Seminars ist es, Klarheit und Sicherheit rund um das Thema PivA zu bekommen
Seminarzeiten	Donnerstag, den 24.09.2026 von 11:30 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Louise-Schroeder-Schule Brunhildenstr. 55 65189 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sara Tomicic

Ausbildung und Qualifizierung

Workshop zur Abschlusspräsentation

Zielgruppe	Mitarbeitende im Pakt für den Ganztag, die Teilnehmende der Qualifizierung sind
Seminarinhalte	Dieser Workshop bietet Raum für die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Fokus auf folgende Punkte: ◆ Gemeinsame Themenabsprache ◆ Ideen und Austausch sowie Reflexion über die Umsetzung „Von der Idee zur Durchführung“ ◆ Weiterentwicklung des eigenen Praxisprojekts ◆ Erlernen und Einüben hilfreicher Präsentationstechniken ◆ Klärung offener pädagogischer und organisatorischer Fragen
Ziel	Die Teilnehmenden gehen gestärkt und sicher aus dem Workshop. Sie haben ihre Inhalte in der Gruppe reflektiert sowie ihre individuellen Fragestellungen geklärt, ihr Praxisprojekt weiterentwickelt und Sicherheit im Umgang mit Präsentationswerkzeugen gewonnen. Sie verfügen über eine klare Vorstellung zur Umsetzung der Abschlusspräsentation.
Seminarzeiten	Montag, den 09.11.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	◆ Der Workshop muss 4-6 Monate vor der Abschlusspräsentation besucht werden, da die Themen des Praxisprojekts mit der Referentin abgestimmt werden müssen. ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Ausbildung und Qualifizierung

Abschlusskolloquium: Qualifizierung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag

Zielgruppe	Alle, die an der Abschlussprüfung zu pädagogischen Mitarbeitenden im Pakt für den Ganztag teilnehmen möchten
Zulassung	Es können nur Personen zum Kolloquium zugelassen werden, die den Nachweis über den Besuch der mindestens 14 Seminartage sowie der drei Hospitationstage und den Praxisbericht vorlegen
Seminarinhalte	◆ 15-minütiges Fachgespräch (inhaltlicher Schwerpunkt: Reflexion der Umsetzung von Seminarinhalten in die eigene Praxis, Abschlussarbeit und Erkenntnisse aus den Hospitationstagen) ◆ Die Prüfungskommission besteht aus Mitarbeitenden des Amtes für Soziale Arbeit, Referenten der Qualifizierung sowie einem wechselnden externen Kooperationspartner
Ziel	Erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung
Seminarzeiten	Dienstag, den 15.12.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr **Die einzelnen Termine mit Uhrzeit werden den jeweiligen Teilnehmenden separat mitgeteilt!**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 1. Stock, Raum 1.180 65185 Wiesbaden
Referentinnen	Mitarbeiterinnen der Abteilung Grundschulkinderbetreuung & Ganztägige Angebote (Fachstelle)

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Ton als Beziehungs- und Gestaltungsstoff – PädArT

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Ton als Material bietet Sinnesentfaltung und -erfahrung. Über sensorisches Begreifen und guten angeleiteten Umgang mit Ton, kann eine Förderung des Ausdrucks- und Empfindungsvermögens in allen Entwicklungsphasen gelingen. Durch das Ausprobieren des Materials wird auch der Bewegungssinn durch Berührungen und Bewegungen am Ton weiterentwickelt. Der Arbeitsprozess ermöglicht die Erfahrung der Selbstwirksamkeit sowie Selbstbildungsprozesse und erschafft den Raum auch Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringen zu können. Das wiederum stärkt das Urvertrauen sowie das Selbstwertgefühl, die Individualität und den Gemeinschaftssinn. Somit kann ein Dialog zwischen dem eigenen Selbst, der Welt, der materiellen und der sozialen Umwelt begriffen werden.
Ziel	◆ Aufzeigen der vielseitigen Beschäftigungen mit Ton ◆ Material und die Entdeckung der Möglichkeiten ◆ Erweiterung der Materialkenntnisse ◆ Schulung der Körperwahrnehmung ◆ Erkunden und Ermutigen der Fantasie in der (Selbst)-Wahrnehmung
Seminarzeiten	Dienstag, den 11.02.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Grundschulkinderbetreuung Bierstadt Poststr. 37 65191 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit Falls vorhanden, bringen Sie auch eine Schürze mit oder ziehen Sie Kleidung an, welche sich für die Arbeit mit Ton eignet
Referentin	Ellen Hesbacher

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Märchen erzählen als methodischer Impuls

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Märchen vorlesen oder frei erzählen? Das Seminar lädt dazu ein, die Methodik des freien Erzählens kennenzulernen. Außerdem bietet es die Möglichkeit Geschichten kreativ und gestaltend umzusetzen. ◆ Was sind Märchen und wo kommen sie her? ◆ Übungen im freien Erzählen ohne ein Buch in der Hand zu halten. ◆ Erzählkoffer, Kamishibai (japanisches Erzähltheater), Erzählsäckchen. ◆ Tipps zur kreativen Umsetzung für Grundschulkinder.
Ziel	Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich ein Repertoire von Methoden und Techniken zu erarbeiten, den Gruppenalltag mit Märchen und Geschichten zu bereichern, Sprache gekonnt und spielerisch einzusetzen. Sie selbst werden vielleicht die verborgene Faszination von Märchen entdecken.
Seminarzeiten	Dienstag, den 10.03.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Brigitte Köppen

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Natur hautnah erleben mit Grundschulkids -
Gestaltung und Durchführung von Waldtagen und kleineren Angeboten zum Thema Natur

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Vorbereitung und Durchführung von ganzheitlichen Waldtagen in Ferienangeboten: ◆ Worauf in der Planung vorab geachtet werden muss ◆ Praktische Durchführung von Beispielen eines Waldtags im Rahmen des Seminars mit den Teilnehmenden ◆ Vorstellung einer bunten und immer wieder neu kombinierbaren Ideensammlung für Angebote im Wald ◆ Vorstellung von möglichen Kooperationspartnern und bewährten Zielen für Waldtage ◆ Nachhaltigkeit und Umweltschutz: Informationen über Vorgaben des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und Beispiele der praktischen Umsetzung ◆ Kleine Angebote rund um die Einrichtung der Grundschulkinderbetreuung mit dem Thema „Natur“: ◆ Ideensammlung zu niederschwelligen (ggf. regelmäßig stattfindenden) Angeboten am Nachmittag rund um das Thema Natur und Nachhaltigkeit, die wenig Vorbereitung benötigen und in kurzer Zeit umsetzbar sind
Ziel	Sie, als Teilnehmende, lernen an diesem Seminartag, wie sie einen (ganztägigen) waldpädagogischen Tag, z.B. für ein Ferienprogramm, vorbereiten und zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen, und den Kindern mit einfachen Mitteln durchführen können. Sie erhalten Informationen und konkrete Ideen für ganzheitliche Spiele, Aktivitäten und Aufgaben rund um das Thema Wald, die sich in der jahrelangen Praxis der Referentin bewährt haben. Das Thema Nachhaltigkeit wird hier als roter Faden an den Praxisbeispielen, als auch in den wichtigen Elementen der Vorbereitung des Waldtages aufgegriffen werden. Um das Thema Natur und Nachhaltigkeit auch im schulischen (Betreuungs)alltag regelmäßig mit den Kindern umzusetzen, braucht es nicht viel. Sie erhalten am Seminartag Impulse, wie Sie - auch an Innenstadtstandorten - naturnahe und ganzheitliche Erfahrungsmöglichkeiten für Ihre Kinder schaffen können.
Seminarzeiten	Donnerstag, den 21.05.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sportplatz Wiesbaden Rambach, Trompeterstraße (gegenüber der Adolf-Reichwein Schule) Wiesbaden Naurod, Haltestelle „Feldbergblick“ (erreichbar mit Linie 16 direkt oder regelmäßiger Line 20, 21 und 22 mit einem kurzen Fußweg ab Haltestelle „Erbsenacker“)
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit und ziehen Sie wettergerechte Kleidung an
Referentin	Regina Stark

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Bewegte Hausaufgaben - „Was ich begreife und erfahre, lerne ich“

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Bei diesem Seminar bringen wir gemeinsam frischen Wind in die Hausaufgabenbetreuung. Wir schauen uns den bisherigen „Hausi“ - Alltag an und versuchen, anhand von verschiedenen Materialien und Spielen, diesen für die Kinder spannender zu gestalten. Wir wollen die Lust auf Hausaufgaben wecken. Spannend, lustig, fördernd und aufregend werden wir beispielhaft folgende Bereiche erarbeiten: ◆ Förderung von Raumverständnis ◆ Förderung der Sprachentwicklung ◆ Förderung der kognitiven Fähigkeiten ◆ Förderung von Selbstwert und Selbstverwirklichung
Ziel	Lernen durch Bewegen, Begreifen und Erfahren
Seminarzeiten	Dienstag, den 02.06.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Iris Schmidt

Bewegung, Spiel- und Kreativität

MINT - kreatives forschen und entdecken

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Wir wollen an diesem Tag auf spielerische Weise Experimente vorstellen, die Kindern die basale Elektronik, Robotik und Informatik nahebringen möchte. Die erziehungsorientierte Programmiersprache SCRATCH und deren Möglichkeiten werden vorgestellt. Leicht zu verstehende Übungen zu diesen Themen werden die neuen Kenntnisse vertiefen und ermöglichen den Teilnehmern selbst im Arbeitsleben diese anzuwenden.
Ziel	◆ Einblicke in zukunftsorientierten Technologien wie Creative Coding oder experimenteller Kunst in Verbindung mit Elektronik. ◆ Selbstständiges Umsetzen der neuen Kenntnisse im Grundschulalltag
Seminarzeiten	Dienstag, den 16.06.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Martin Hezel

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Kreatives und freies Gestalten im Atelier

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam Wege, wie Kinder durch kreative Prozesse zur Kunst finden – nicht durch vorgegebene Schritt-für-Schritt-Anleitungen, sondern durch ihre eigene Vorstellungskraft, Entscheidungsfreude und Ausdruckskraft. Im Mittelpunkt steht eine Pädagogik des Zuhörens, der Präsenz und des Vertrauens: Die Kinder werden als aktive Gestalter*innen ihres eigenen Lernweges gesehen, nicht als bloße Ausführende. Statt Rezepte zu vermitteln, ermutigt dieses Seminar dazu, Räume zu schaffen, in denen kindliche Kreativität frei fließen darf. Dabei erleben die Teilnehmenden, wie sie künstlerische Prozesse begleiten können, ohne sie zu lenken, und wie sie Kinder dazu befähigen, eigene Entscheidungen im Schaffensprozess zu treffen.
Ziel	Im Fokus steht der kreative Weg – nicht das fertige Kunstwerk. Es geht darum, Kindern erfahrbar zu machen, wie bedeutungsvoll das Experimentieren, Beobachten und Forschen im künstlerischen Tun ist. Kunst wird dabei nicht als Produkt verstanden, sondern als lebendiger Prozess, der Lernen, Selbstwirksamkeit und Ausdruck fördert.
Die zentrale Botschaft	Das Ergebnis ist ein möglicher Ausdruck des Prozesses – nicht das Ziel. Es darf gefallen oder nicht. Doch das eigentliche Lernen, die tiefere Erfahrung und die persönliche Entwicklung finden auf dem Weg dorthin statt. Denn: **Der Weg ist das eigentliche Kunstwerk.**
Seminarzeiten	Mittwoch, den 24.06.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Rheingaustrasse 85b 1oG - at Atelier 1 65203 Biebrich, Wiesbaden (Hinterhof) (Erreichbar mit den Buslinien 14 und 9)
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Patricia Sant´Ana Scheld

Bewegung, Spiel- und Kreativität

Bewegung mit Spiel und Spaß – Psychomotorik und Bewegungsangebote

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Bewegung ist ein natürlicher Impuls sowie ein elementares Ausdrucksmittel jedes Kindes. Durch anregende, fantasievolle und motivierende Bewegungsangebote, wird die motorische Entwicklung gefördert und trägt zur Gesunderhaltung bei. Daher ist es wichtig ein vielfältiges Bewegungsangebot zu schaffen und diesem einen festen Platz im Tagesablauf zu gewährleisten. Durch den Schwerpunkt der Psychomotorik, wird ein Raum für bewegungsorientierte Förderbedarfe geschaffen. Die Psychomotorik legt ihren Fokus auf die Stärken des einzelnen Kindes und schafft einen Kontext, in dem Selbstwirksamkeitserfahrungen für das Kind in freudvollen und spielerischen Zusammenhängen ermöglicht werden, um soziale, kognitive, emotionale und motorische Kompetenzen aufzubauen.
Ziel	◆ Spiel- und Bewegungsangebote schaffen ◆ Bewegungsangebote anhand von (Alltags-) Materialien erproben und im Kontext des eigenen Tuns erfahren ◆ Grundlagen und Inhalte der Psychomotorik kennenlernen ◆ Die eigene Rolle im Rahmen der Bewegungsförderung reflektieren
Seminarzeiten	Mittwoch, der 18.11.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Grundschule Breckenheim Am Alten Weinberg 50 65207 Wiesbaden
Hinweis	◆ Bitte ziehen Sie sich bewegungsfreundliche Kleidung (Hallenschuhe, Sportkleidung, dicke Socken) an ◆ Bringen Sie sich bitte eine Decke, sowie Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Bewegung, Spiel- und Kreativität

„Mit allen Sinnen das Museum künstlerisch entdecken“

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	**Wie können wir ein Museum mit all unseren Sinnen entdecken?** Beim Betreten eines Raumes werden all unsere Sinne aktiviert. In einem Museum werden manche Sinneseindrücke besonders intensiv wahrgenommen, während andere eher subtil bleiben. Dennoch bewegen wir uns durch den Raum und nehmen ihn ganzheitlich mit allen Sinnen wahr: Wir sehen die Kunstwerke, nehmen Gerüche wahr, berühren – und manchmal interagieren – wir sogar direkt mit den Ausstellungsobjekten. Zudem können Geräusche oder Klanginstallationen die Wahrnehmung der Kunstwerke wesentlich verändern und bereichern. Das Ziel dieser sinnlichen Erkundung besteht darin, das Museum auf ungewohnte, inspirierende Weise zu erleben: Kunstwerke mit neuen Perspektiven zu betrachten – zum Beispiel aus der Position auf dem Boden oder mit geschlossenen Augen.
Ziel	Durch gezielte Beobachtungsübungen und die bewusste Anregung der Sinne wird das Museum spielerisch und intensiv erforscht. Die methodischen Vorschläge sind darauf ausgerichtet, die Neugier und Entdeckungsfreude von Kindern zu wecken und ihnen einen ganzheitlichen Zugang zur Kunst zu ermöglichen.
Seminarzeiten	Mittwoch, der 02.12.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Museum Wiesbaden - Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur Friedrich-Ebert-Allee 2 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Patricia Sant´Ana Scheld

Fachvortrag

Fachvortrag

Medienerziehung -
Wie gelingt ein gesunder Umgang mit digitalen Medien?

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	◆ Darstellung der Problembereiche in der Nutzung digitaler Endgeräte durch Kinder ◆ Strategien zur Prävention von sowie Intervention bei Vorfällen und Konflikten im digitalen Raum ◆ Zielführende Elternansprache in dieser Thematik
Ziel	◆ Sensibilisierung der Betreuungskräfte für die Problematik ◆ Vermittlung einer erfolgreichen Elternansprache
Seminarzeiten	Mittwoch, den 03.02.2026 von 17:00 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online, der Link wird den Teilnehmenden 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
Referent	Günther Steppich

Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung

Erste Hilfe in der Grundschulkinderbetreuung

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Schnelles und richtiges Helfen ist im Umgang mit Kindern oft dringend nötig. Hier können Sie unter fachlicher Anleitung lernen, was in schwierigen Situationen zu tun ist. ◆ Hilfeleistungen bei Alltagsverletzungen ◆ Erkennen lebensbedrohlicher Störungen ◆ Die richtige Erste Hilfe in Notfällen ◆ Unfallversicherungsschutz der zu betreuenden Kinder ◆ Erste-Hilfe-Ausrüstung
Ziel	Handlungssicherheit bei Kindernotfällen
Seminarzeiten	Donnerstag, den 12.03.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Jürgen Mauer

Gesundheitsförderung

Kinderyoga – durch Fantasie und Bewegung zur inneren Ruhe finden

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Yoga ist ein ganzheitliches Konzept, welches Körper und Geist auf eine achtsame Art der Bewegung und Entspannung in Einklang bringen kann. Über den Tag hinweg sind die Kinder Reizen und Anforderungen von außen ausgesetzt. Der Körper soll als Kraftquelle und Ressource empfunden werden. Yoga zu üben, soll die Welt der Kinder kreativ und fantasievoll unterstützen sowie den positiven Sinneseindrücken Entfaltung bieten. Hier geht es nicht um Leistung oder Wertung, sondern um das Etablieren einer positiven Haltung, sich selbst und anderen Menschen gegenüber.
Ziel	◆ Die eigene Erfahrung sowie Haltung sind reflektiert ◆ Inhalte einer Kinderyogastunde sind erfahren und erprobt ◆ Struktur und Ablauf einer Kinderyogastunde sind geplant und kann als AG-Angebot umgesetzt werden
Seminarzeiten	Donnerstag, den 26.03.2026 von 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	◆ Bitte ziehen Sie sich bewegungsfreundliche Kleidung (Turnschuhe, Sportkleidung, dicke Socken) an und bringen Sie eine Decke und Yoga-Matte mit ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Gesundheitsförderung

Mit gutem Essen durch den Tag

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Damit die Kinder den Nachmittag in der Grundschulkinderbetreuung mit Freude, gesunder Nahrung und guter Energie erleben können, ist der Nachmittagssnack unerlässlich. Ohne diese Zwischenmahlzeit kann es zu einem Energieverlust kommen, der sich auf unterschiedliche Weise auswirkt. ◆ Was genau ist eine gesunde und gute Ernährung? ◆ Wie kann sie am Nachmittag organisiert werden? Und welche pädagogischen Elemente können mit einbezogen werden? Diese Fragen will das Seminar behandeln. Ebenso soll der Austausch über eigene Erfahrungen einen Raum bekommen, so dass sich die Einrichtungen gegenseitig inspirieren können.
Ziel	◆ Ein Bewusstsein für die Wichtigkeit eines Nachmittagssnacks entwickeln ◆ Wissen über gute und gesunde Ernährung im Rahmen eines Nachmittagssnacks erwerben ◆ Kinder neugierig machen auf Lebensmittel ◆ Neue Rezepte kennenlernen ◆ Lust auf die Umsetzung in die Praxis entwickeln und Freude für das gemeinsame Zubereiten und Essen mit den Kindern entwickeln
Seminarzeiten	Dienstag, den 14.04.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Dotzheimer Str. 99 65197 Wiesbaden
Hinweis	◆ Es wird vor dem Seminar eine Abfrage bzgl. Gegebenheiten in den Nachmittagsbetreuungen erfolgen. Diese wird den Teilnehmenden im Vorfeld zugeschickt. ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Barbara Klute-Faust Sarah Roth

Gesundheitsförderung

Entspannt durch den Betreuungs-Tag

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Der Tag in der Grundschulkinderbetreuung ist geprägt durch feste Zeitfenster, teils enge Taktungen von Abläufen wie Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AGs sowie gleichzeitig das Eingehen auf die verschiedensten Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Dazu kommen Leistungsdruck in der Schule, Erwartungen der Eltern sowie der Konsum von Medien. Das alles hat Einfluss auf das Verhalten von uns Erwachsenen und noch mehr auf das von Kindern und führt dazu, dass Kinder immer mehr gestresst sind und die Tage in der Betreuung oft alles andere als entspannt zugehen. Dieses Seminar möchte zeigen, dass es auch anders geht und möchte ein Bewusstsein schaffen, wo Stress bei Kindern herkommt und wie es mit einfachen Übungen und Einheiten möglich ist, im Betreuungsalltag dem entgegenzuwirken und dabei zu entspannen und zu entschleunigen. Der Fokus liegt dabei auf den Kindern.
Ziel	◆ Bewusstsein für Stressoren bei Kindern schaffen ◆ Erlernen von Entspannungstechniken ◆ Erarbeitung von Einsatzmöglichkeiten im Betreuungsalltag
Seminarzeiten	Donnerstag, den 27.08.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Jens Köhler

Gesundheitsförderung

Erste Hilfe in der Grundschulkinderbetreuung

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Schnelles und richtiges Helfen ist im Umgang mit Kindern oft dringend nötig. Hier können Sie unter fachlicher Anleitung lernen, was in schwierigen Situationen zu tun ist. ◆ Hilfeleistungen bei Alltagsverletzungen ◆ Erkennen lebensbedrohlicher Störungen ◆ Die richtige Erste Hilfe in Notfällen ◆ Unfallversicherungsschutz der zu betreuenden Kinder ◆ Erste-Hilfe-Ausrüstung
Ziel	Handlungssicherheit bei Kindernotfällen
Seminarzeiten	Dienstag, den 08.09.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Ruth Landwehr

Gesundheitsförderung

Mit gutem Essen durch den Tag

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Damit die Kinder den Nachmittag in der Grundschulkinderbetreuung mit Freude, gesunder Nahrung und guter Energie erleben können, ist der Nachmittagssnack unerlässlich. Ohne diese Zwischenmahlzeit kann es zu einem Energieverlust kommen, der sich auf unterschiedliche Weise auswirkt. ◆ Was genau ist eine gesunde und gute Ernährung? ◆ Wie kann sie am Nachmittag organisiert werden? Und welche pädagogischen Elemente können mit einbezogen werden? Diese Fragen will das Seminar behandeln. Ebenso soll der Austausch über eigene Erfahrungen einen Raum bekommen, so dass sich die Einrichtungen gegenseitig inspirieren können.
Ziel	◆ Ein Bewusstsein für die Wichtigkeit eines Nachmittagssnacks entwickeln ◆ Wissen über gute und gesunde Ernährung im Rahmen eines Nachmittagssnacks erwerben ◆ Kinder neugierig machen auf Lebensmittel ◆ Neue Rezepte kennenlernen ◆ Lust auf die Umsetzung in die Praxis entwickeln und Freude für das gemeinsame Zubereiten und Essen mit den Kindern entwickeln
Seminarzeiten	Donnerstag, den 29.10.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Dotzheimer Str. 99 65197 Wiesbaden
Hinweis	◆ Es wird vor dem Seminar eine Abfrage bzgl. Gegebenheiten in den Nachmittagsbetreuungen erfolgen. Diese wird den Teilnehmenden im Vorfeld zugeschickt. ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Barbara Klute-Faust Sarah Roth

Kommunikation

Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Für viele Betreuerinnen und Betreuer ist die Arbeit mit Kindern ein Traumjob. Gleichzeitig birgt der Arbeitsalltag in der Grundschulkinderbetreuung immer wieder Herausforderungen. Wie gelingt es, im Alltagsstress für sich zu sorgen und gleichzeitig die Beziehung zu Kindern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Eltern nicht aufs Spiel zu setzen? Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg ermöglicht es uns, sich in jeder Situation klar und doch wertschätzend mitzuteilen. Sie befähigt uns, eigene Bedürfnisse zu erkennen und ehrlich mitzuteilen, ohne die Beziehung zum Gegenüber zu gefährden. Gleichzeitig hilft die GFK, souveräner mit starken Gefühlen, Vorwürfen, Kritik und Forderungen anderer umzugehen. Damit können Missverständnisse vermieden, Konflikte gelöst und ein harmonischeres Miteinander erreicht werden. Der Kurs bietet immer wieder Möglichkeiten, das Gelernte an fiktiven oder eigenen Beispielen zu üben.
Ziel	◆ Konfliktprävention ◆ Stressreduktion und Beziehungsaufbau durch Selbstempathie ◆ Selbstausdruck und Empathie
Seminarzeiten	Donnerstag, den 22.01.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Ulrike Kahmann

Kommunikation

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern – Stärkung der Erziehungspartnerschaft

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Die eigene Haltung als Grundlage für eine gelingende Erziehungspartnerschaft – die Kunst, auch „schwierige“ Eltern zu mögen. • Wie erkenne ich unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse von Eltern und kann darauf angemessen reagieren? • Wie spreche ich heikle Themen an, ohne dass Eltern aussteigen? • Wie kann ich mich abgrenzen, wenn Eltern „zu viel“ fordern oder sich respektlos verhalten? • Wie gehe ich mit Konflikten oder Kritik konstruktiv um, ohne die Beziehung zu belasten?
Ziel	Dieses Seminar unterstützt Mitarbeitende der Grundschulkinderbetreuung darin, eine effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern zu gestalten. So wird vermieden, dass das pädagogisch arbeitende Personal die Herausforderungen alleine bewältigen muss, und es entsteht eine partnerschaftliche Atmosphäre zum Wohl der Kinder.
Seminarzeiten	Dienstag, den 19.05.2026 von 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Dr. Nicole Wilhelm

Kommunikation

Anders streiten lernen –
Kinder erlernen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Grundschulkinderbetreuungseinrichtungen haben unter anderem die Aufgabe, Sozialisationsrisiken abzumildern und Basiskompetenzen der Kinder zu fördern. Dementsprechend sollte die Stärkung der sozialen und emotionalen Entwicklung des Kindes sowie seiner Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehungen verantwortungsbewusst und einfühlsam - sich und anderen gegenüber - zu gestalten, im Fokus stehen. Dazu gehört insbesondere auch eine konstruktive Bewältigung von Konflikten.
Ziel	• Die pädagogischen Fachkräfte setzen sich mit ihrer eigenen Haltung zu Konflikten auseinander • Sie sind sich ihrer Funktion als Vorbild im Umgang mit Konflikten und, wenn nötig, als Unterstützung im Streit bewusst • Sie erlernen Methoden, um mit Kindern ein "anderes Streiten" zu thematisieren (Handpuppenspiel, Bücher,..). • Sie erlernen eine Methode zur Streitschlichtung, mit deren Hilfe Kinder eigene Lösungen für ihre Konflikte finden können (Elemente der Mediation)
Angestrebte Wirkung	Kinder und päd. Fachkräfte schärfen nachhaltig ihren Blick für den Umgang mit Konflikten im Alltag. Im Vordergrund steht nicht mehr die Suche nach Schuldigen oder die Frage, wer im Streit gewinnt oder verliert. Die Kinder lernen mit Hilfe der Erwachsenen, dass es für beide Konfliktpartner ein Gewinn ist, wenn man Konflikte klärt und in der Lage ist, eigene Lösungen dafür zu entwickeln. So kann eine neue Konfliktkultur in der Einrichtung heranreifen.
Seminarzeiten	Dienstag, den 25.08.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, den 22.10.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr **Beide Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, R 3.060/3.070 65189 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Christopher Zimmermann

Kommunikation

Elternarbeit im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Die Begleitung und Beratung von Müttern und Vätern in Entwicklungsprozessen ihrer Kinder ist ein bedeutender Teil der Arbeit von pädagogischen Fachkräften in Kita und Grundschule. Eine professionelle Elternarbeit/Erziehungspartnerschaft zu leisten, stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor besonderen Herausforderungen.
Ziel	Als Partner in Erziehung, Bildung und Betreuung sollen pädagogische Fachkräfte, Eltern in Gesprächen, Beratungen, Hilfen und mit fachlichem Wissen kompetent zur Seite stehen.
Seminarzeiten	Mittwoch, den 11.11.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 4. Stock, R 4.080 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Marita Strickmann

Netzwerktreffen- und Qualitätszirkel

Netzwerktreffen- und Qualitätszirkel

Netzwerktreffen für pädagogische Leitungen

Zielgruppe	Pädagogische Leitungen der freien Träger und Fördervereine
Seminarinhalte	Grundschulkinderbetreuungseinrichtungen haben unter anderem die Aufgabe, Sozialisationsrisiken abzumildern und Basiskompetenzen der Kinder zu fördern. Dementsprechend sollte die Stärkung der sozialen und emotionalen Entwicklung des Kindes sowie seiner Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehungen verantwortungsbewusst und einfühlsam - sich und anderen gegenüber - zu gestalten, im Fokus stehen. Dazu gehört insbesondere auch eine konstruktive Bewältigung von Konflikten.
Ziel	Stärkung der pädagogischen Leitungen durch gezielten Austausch, gemeinsame Problemlösung und Vernetzung mit der Abteilung Grundschulkinderbetreuung als Schulträgers – zur nachhaltigen Qualitätsentwicklung und Bedarfserfassung in den Betreuungen.
Seminarzeiten	Donnerstag, den 05.02.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr Dienstag, den 05.05.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr Freitag, den 11.09.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr Donnerstag, den 26.11.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr **Alle Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, R 3.060/3.070 65189 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Sarah Roth

Netzwerktreffen- und Qualitätszirkel

Qualitätszirkel: Ganztag gerechter gestalten

Zielgruppe	Mitarbeitende der Grundschulkinderbetreuung und des Ganztags
Seminarinhalte	Der Ansatz der Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© (VBuE) wird in Bezug auf die Umsetzung (-smöglichkeiten) an den einzelnen Standorten betrachtet. Die Teilnehmenden reflektieren die Themenbereiche Vielfalt respektieren und Ausgrenzung widerstehen. Konkrete Anregungen & Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag mit Kindern und Erwachsene werden erörtert und in kollegialer Fallberatung besprochen, sodass alle Beteiligten vor Ausgrenzung, Abwertung und Diskriminierung geschützt werden können. Der Ansatz basiert auf den Kinderrechten und hat den Anspruch, zur Bildungsgerechtigkeit beizutragen.
Ziel	◆ Vertiefung des Ansatzes „Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung“ ◆ Reflexion der zentralen Ziele und Handlungsfelder von VBuE ◆ Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume für vorurteilsbewusstes Handeln in der Ganztagsbetreuung ◆ Individuelle Umsetzung an den einzelnen Betreuungen ◆ Weiterentwicklung von Strategien sowie Sensibilisierung von Formen der Diskriminierung
Seminarzeiten	Donnerstag, den 19.02.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr Donnerstag, den 11.06.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr Donnerstag, den 03.12.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr **Alle Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Stadtteilzentrum Biebrich Straße der Republik 17-19 65203 Wiesbaden
Referentinnen	Kathrin Arroyo Sarah Roth

Netzwerktreffen- und Qualitätszirkel

Qualitätszirkel: Praxisanleitung

Zielgruppe	Praxisanleitungen
Seminarinhalte	Die Betreuung dient als wichtiger Ausbildungsort für qualifizierten Nachwuchs. Erfahrene, geschulte Erzieherinnen und Erzieher übernehmen vor Ort die fachliche und pädagogische Anleitung der Auszubildenden in einer respektvollen Lernbeziehung. Pädagogische Fachkräfte mit Weiterbildung in „Qualifizierung zur Praxisanleitung“ tauschen sich regelmäßig zu Herausforderungen und Lösungsansätzen aus. Sie erweitern kontinuierlich ihre Anleitungskompetenz und integrieren aktuelle fachliche Erkenntnisse in ihre Praxis.
Ziel	◆ Vertiefung und Austausch von Fachkenntnissen unter den Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter ◆ Gemeinsame Reflexion und Zusammenführung erfolgreicher Praxiserfahrungen ◆ Kontinuierliche Evaluation der Ausbildungsprozesse der Auszubildenden ◆ Stärkung der Handlungskompetenzen im Rahmen der Praxisanleitung ◆ Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
Seminarzeiten	Donnerstag, den 05.03.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr (Bitte wenn möglich, mit den Auszubildenden anwesend sein) Donnerstag, den 17.09.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr **Beide Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Referentin	Sarah Roth

Pädagogik

Pädagogik

Pädagogische Grundlagen Teil 1-3

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
Seminarinhalte	◆ Kompetenzen von Grundschulkinderbetreuenden ◆ Pädagogische Grundhaltung, Bild vom Kind ◆ Aufgabe eines pädagogischen Konzeptes ◆ Beobachtung und Dokumentation als Instrument im Betreuungsalltag ◆ Einführung in die Grundlagen des HBEP (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan) ◆ Bildung als sozialer Prozess – Der Ansatz der Ko-Konstruktion ◆ Lernprozesse von Kindern – Modelllernen nach Bandura ◆ Reflexion und Selbstreflexion ◆ Praxisaufgaben
Ziel	Reflexion und weitere Professionalisierung des eigenen Handelns im Betreuungsalltag
Seminarzeiten	Teil 1: Donnerstag, den 15.01.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 2: Donnerstag, den 26.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 3: Donnerstag, den 19.03.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr **Alle Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Dr. Carla Hildebrandt Melina Wendlandt-Schott

Pädagogik

Trauma-sensitives Arbeiten

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
Seminarinhalte	◆ Was ist ein Trauma in der Kindheit? ◆ Risiken- und Schutzfaktoren ◆ Trauma-Typologie ◆ Verhalten traumatisierter Kinder ◆ Veränderung der Wahrnehmung durch Traumata
Ziel	◆ Erkennen von frühkindlichen Traumata und deren Auswirkungen ◆ Schulung des Bewusstseins im Umgang mit traumatisierten Kindern ◆ Aktivierung von Ressourcen bei traumatisierten Kindern
Seminarzeiten	Dienstag, den 24.02.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Saskia Haibach

Pädagogik

Wie multiprofessionelle Kooperation im Ganztag gelingen kann

Zielgruppe	Betreuungskräfte, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, UBUS Kräfte, die in einer Ganztagsschule arbeiten
Seminarinhalte	Gelingende multiprofessionelle Kooperation im Ganztag ist kein Selbstläufer, sondern gemeinsame Gestaltungsaufgabe. Was braucht es, dass Lehrkräfte, Betreuungskräfte u.a. im guten Miteinander Kinder ganztagspädagogisch stärken können? In diesem BEP Seminar werden wir uns mit folgenden Fragen von Input helfen sowie kollegialem Austausch und Praxisbeispielen beschäftigen: ◆ Was beinhaltet multiprofessionelle Kooperation? ◆ Rollenklärung im multiprofessionellen Ganztagsteam ◆ Eine BEP basierte professionsübergreifende ganztagspädagogische Orientierungsgrundlage (Das Bild vom Kind, Bildungsverständnis, Zugang zum Ganztag als Bildungsort, Kooperationsverständnis) ◆ Das Kind gemeinsam im Blick - Praxisbeispiele aus der professionsübergreifend-ganztägigen individuellen Förderung ◆ Kollegialer Austausch
Ziel	Das Ziel des Seminars ist es, dass die TN Zugänge und Ideen für eine gelingende multiprofessionelle Kooperation im Ganztagsteam gewinnen können.
Seminarzeiten	Freitag, den 20.03.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Angelika Schroeder-Zepf

Pädagogik

Resilienz-Training für Groß und Klein

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Vermittlung von Kompetenzen zur Stärkung der eigenen Resilienz, Einüben von Techniken zum Abbau von Stress. Wiederaufbau sowie Entdeckung eigener und individueller Ressourcen. Vermittlung von Methodik und Tools für das Resilienz- Training von Kindern (praktisches Training).
Ziel	◆ Befähigung zur Erkennung von eigenen Stressfaktoren ◆ Identifikation und Anwendung von persönlichen Kraftquellen ◆ Erarbeiten einer Basiskompetenz der Vermittlung verschiedener Resilienz -Übungen für Kinder
Seminarzeiten	Dienstag, den 19.05.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Saskia Haibach

Pädagogik

Alle sind verschieden –
Diversität bei Grundschulkindern verstehen und pädagogisch begleiten

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	In jeder Grundschulklasse zeigt sich eine große Vielfalt an Persönlichkeiten, Lernvoraussetzungen, Lebensrealitäten und Ausdrucksformen. Diese Diversität ist kein Ausnahmefall, sondern Normalität – und zugleich eine tägliche Herausforderung im pädagogischen Alltag. Dieses Seminar möchte zu einem realistischen, professionellen und wertschätzenden Umgang mit Unterschiedlichkeit und Auffälligkeit anregen – ohne zu pathologisieren und ohne vorschnelle Kategorisierungen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie können wir als pädagogisch Handelnde mit Vielfalt konstruktiv umgehen – auch wenn sie schwierig oder unverständlich erscheint?
Ziel	• Unterschiedlichkeit und Auffälligkeit als normale Bestandteile schulischer Realität erkennen • Erste Ansätze für einen pädagogisch professionellen Umgang mit herausforderndem Verhalten kennenlernen • Grundlagenwissen zu möglichen Ursachen kindlicher Verhaltensweisen erhalten • Eine wertschätzende und ressourcenorientierte Haltung im Umgang mit Vielfalt reflektieren und stärken • Eigene Praxisbeispiele gemeinsam betrachten und neue Handlungsoptionen entwickeln
Seminarzeiten	Dienstag, den 23.06.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Felix Klinger

Pädagogik

Pädagogische Grundlagen Teil 1-3

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
Seminarinhalte	◆ Kompetenzen von Grundschulkinderbetreuenden ◆ Pädagogische Grundhaltung, Bild vom Kind ◆ Aufgabe eines pädagogischen Konzeptes ◆ Beobachtung und Dokumentation als Instrument im Betreuungsalltag ◆ Einführung in die Grundlagen des HBEP (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan) ◆ Bildung als sozialer Prozess – Der Ansatz der Ko-Konstruktion ◆ Lernprozesse von Kindern – Modelllernen nach Bandura ◆ Reflexion und Selbstreflexion ◆ Praxisaufgaben
Ziel	Reflexion und weitere Professionalisierung des eigenen Handelns im Betreuungsalltag
Seminarzeiten	Teil 1: Donnerstag, den 20.08.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 2: Dienstag, den 15.09.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 3: Dienstag, den 20.10.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr **Alle Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Dr. Carla Hildebrandt Melina Wendlandt-Schott

Pädagogik

Übergänge gut begleiten

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
Seminarinhalte	Übergänge sind in unserem Alltag allgegenwärtig und besonders der Eintritt in die Schule wird von Kindern unterschiedlich wahrgenommen und geht oft mit großen Gefühlen einher. Die erfolgreiche Bewältigung von Übergängen ist als Prozess und gemeinsame Aufgabe aller Beteiligter (Kind, Familie, Kindertagesstätte, Schule und weiteren Personen, wie auch Freunde der Kinder) zu verstehen. In der Fortbildung wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Entwicklungsaufgaben Kinder, aber auch deren Familien während des Übergangs bewältigen und wie wir als Fachkräfte Kinder und Familien unterstützen können. Hierzu starten wir mit einem biographischen Einstieg ins Thema „Übergänge“. Anschließend setzen wir uns mit der Transitionstheorie und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) auseinander. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen entwickeln wir konkrete Umsetzungsideen für den Alltag.
Ziel	◆ Die eigene Haltung in Bezug auf Übergänge sind reflektiert ◆ Der Übergang wird als gemeinsame Aufgaben des ganzen Systems verstanden ◆ Die Bedürfnisse und Anforderungen des Kindes in den Übergängen werden wahrgenommen und die Fachkräfte gehen adäquat auf sie ein ◆ Der Übergang wird mit den Kindern gestaltet und die Kinder sind am Übergangsprozess beteiligt ◆ Erste praktische Umsetzungsstrategien und Handlungsansätze sind erarbeitet
Seminarzeiten	Dienstag, den 29.09.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Mainzerstr. 101 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Monika König Sarah Roth

Pädagogik

Die Arbeit mit Kindern in vielfältigen Lebenslagen

Zielgruppe	Pädagogische Leitungen und Fachkräfte aus der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung
Seminarinhalte	Die Mitarbeitenden in den Grundschulbetreuungen begegnen in ihrem Arbeitsfeld einer Vielfalt an Lebenslagen, Sprachen, Kulturen und Milieus. Die Aufgabe, allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft und ihren sozialen Rahmenbedingungen gleiche Bildungschancen einzuräumen, stellt für die Mitarbeitenden häufig eine Herausforderung dar. Auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes bietet diese Fortbildung neben der Vermittlung von Fachwissen, die Möglichkeit die eigene Haltung zu reflektieren und Handlungsansätze für die Praxis zu entwickeln. Mit einem ressourcenorientierten Blick schauen wir auf die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern in unterschiedlichen Lebenslagen. Die Fortbildung gibt Impulse für die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption. ◆ Was bedeutet die Vielfalt in den Einrichtungen für die pädagogische Arbeit? ◆ Welche Wertvorstellungen und Erziehungshaltungen treffen in der Betreuung aufeinander und fordern die Mitarbeitenden heraus? ◆ Was bedeutet interkulturelle Kompetenz und was nützt diese in der alltäglichen Arbeit? ◆ Wie gelingt wechselseitige Wertschätzung und Vertrauen?
Ziel	Gelingender Umgang mit herkunftsbenachteiligten Kindern und Eltern
Seminarzeiten	Teil 1: Donnerstag, den 01.10.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr Teil 2: Dienstag, den 17.11.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr **Beide Termine sind verpflichtend.**
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Dr. Carla Hildebrandt

Pädagogik

Wie multiprofessionelle Kooperation im Ganztag gelingen kann

Zielgruppe	Betreuungskräfte, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, UBUS Kräfte, die in einer Ganztagsschule arbeiten
Seminarinhalte	Gelingende multiprofessionelle Kooperation im Ganztag ist kein Selbstläufer, sondern gemeinsame Gestaltungsaufgabe. Was braucht es, dass Lehrkräfte, Betreuungskräfte u.a. im guten Miteinander Kinder ganztagspädagogisch stärken können? In diesem BEP Seminar werden wir uns mit folgen Fragen von Input helfen sowie kollegialem Austausch und Praxisbeispielen beschäftigen: • Was beinhaltet multiprofessionelle Kooperation? • Rollenklärung im multiprofessionellen Ganztagsteam • Eine BEP basierte professionsübergreifende ganztagspädagogische Orientierungsgrundlage (Das Bild vom Kind, Bildungsverständnis, Zugang zum Ganztag als Bildungsort, Kooperationsverständnis) • Das Kind gemeinsam im Blick - Praxisbeispiele aus der professionsübergreifend-ganztägigen individuellen Förderung • Kollegialer Austausch
Ziel	Das Ziel des Seminars ist es, dass die TN Zugänge und Ideen für eine gelingende multiprofessionelle Kooperation im Ganztagsteam gewinnen können.
Seminarzeiten	Freitag, den 06.11.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Angelika Schroeder-Zepf

Das Kinderrecht auf Beteiligung – Warum gelebte Partizipation in der Grundschulkinderbetreuung so wichtig ist

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Kinder wollen sich einmischen: in der Schule, an ihrem Wohnort und in ihrer Familie. Und das dürfen und sollen sie auch, denn Kinder haben ein gesetzliches Recht auf Beteiligung und Mitgestaltung ihrer Lebenswelt. Beruhend auf der Grundannahme, dass Kinder Expertinnen und Experten in eigener Sache sind und am besten wissen was sie brauchen, fördert Partizipation die Fähigkeit sich einzumischen, für die eigenen Belange einzustehen und somit das Erlernen und Übernehmen von Verantwortung für sich und andere. Doch wie kann Beteiligung von Kindern gelingen, welche Vorteile und Grenzen hat Partizipation und wie können praktische Umsetzungsmöglichkeiten aussehen?
Ziel	Die Teilnehmenden sind über den gesetzlichen Hintergrund informiert, für die Schaffung von Beteiligungsstrukturen sensibilisiert und kennen praktische Umsetzungsmöglichkeiten
Seminarzeiten	Dienstag, den 24.11.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Agathe Seifer

Prävention

Prävention

Ausgrenzung widerstehen! –
Den Ganztag vorurteilsbewusst gestalten

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Trägervertretungen im Ganztag
Seminarinhalte	Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© (VBuE) ist ein pädagogischer Ansatz des Institut Kinderwelten in Berlin. Nach dem Motto „Vielfalt respektieren, Ausgrenzung widerstehen“ gibt der Ansatz konkrete Anregungen, wie Kinder und Erwachsene in ihrer Unterschiedlichkeit wertgeschätzt werden und vor Ausgrenzung, Abwertung und Diskriminierung geschützt werden können. Der Ansatz basiert auf den Kinderrechten und hat den Anspruch, zu Bildungsgerechtigkeit beizutragen.
Ziel	◆ Einführung in den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung ◆ Ziele und Handlungsfelder der VBuE kennenlernen ◆ Konkrete Handlungsmöglichkeiten und Spielräume in Bezug auf vorurteilsbewusstes Handeln in der Ganztagsbetreuung ◆ Diskriminierung erkennen und davor schützen
Seminarzeiten	Donnerstag, den 29.01.2026 von 10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtteilzentrum Biebrich Straße der Republik 17-19 65203 Wiesbaden
Referentin	Kathrin Arroyo

Prävention

Workshop:
Kinderrechte in der Leseförderung

Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende in der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern
Seminarinhalte	Anhand des Projekts „LeseOasen – Leseförderung in Ganztag und Hort“ stellt Johannes Freund von Save the Children vor, wie außerunterrichtliche und freizeitpädagogische Leseförderangebote im Ganztag einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit leisten können. Über Freiwilligkeit, Partizipation und Identifikation ermöglicht das Leseförderangebot der Kinderrechtsorganisation andere Zugänge zu Bildung. Dabei werden besonders die Potenziale der Ganztagsbetreuung gestärkt. Themen des Seminars sind u. a.: ◆ Partizipation als Basis von Leseförderung ◆ Geschütze Räume zum Lesen schaffen ◆ Wirksam Lesen fördern für Kinder, die weniger gerne lesen ◆ Kinderrechte in und durch Kinderbücher thematisieren
Ziel	Teilnehmende lernen den Ansatz der kinderrechtsbasierten Leseförderung kennen. Sie erproben Methoden und bekommen konkrete Praxisbeispiele, wie sie im Rahmen der Ganztagsbetreuung Kinder beim Lesenlernen unterstützen können
Seminarzeiten	Donnerstag, den 10.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referent	Johannes Freund

Prävention

„Lars zieht sich immer mehr zurück, Leonie hat blaue Flecken …“ – Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag, Pädagogische Leitungen, Vorstände und Geschäftsführungen
Seminarinhalte	Im pädagogischen Alltag sind Sie immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen Sie sich sorgen, ob es dem Ihnen anvertrauten Kind zu Hause gut geht. Es stellen sich u. a. die Fragen: ◆ Sind die Beobachtungen, die ich gemacht habe eine Kindeswohlgefährdung? ◆ Was muss ich tun – was sind die nächsten Schritte? ◆ An wen kann ich mich wenden? Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Rolle in diesem Prozess zu finden und Ihnen Handlungsspielräume eröffnen. Beispiele aus Ihrer Praxis sind herzlich willkommen
Ziel	◆ Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung und mögliche Indikatoren ◆ Die Teilnehmenden sind mit dem „Leitfaden zum Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung vertraut und kennen ihre Rolle und Aufgaben in diesem Prozess ◆ Sie haben einen Überblick über die für sie relevanten Ansprechpartnern ◆ Die Teilnehmenden kennen Unterstützungsangebote für Kinder und Familien in Wiesbaden
Seminarzeiten	Dienstag, den 03.03.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Dagmar Burgmeier

Prävention

Aufsichtspflicht in der Grundschulkinderbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag

Zielgruppe	Dieses Seminar richtet sich bewusst an pädagogische Mitarbeitende und an Geschäftsführungen und Vorstände, denn jede und jeder Einzelne ist in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, den Kindern größtmögliche Sicherheit zu bieten und ihnen gleichzeitig den Freiraum zu geben, damit sie Eigenständigkeit und Selbstvertrauen entwickeln.
Seminarinhalte	„Darf ich Paul und Marie alleine auf dem Schulhof spielen lassen oder verletze ich dann die Aufsichtspflicht?“ Was so einfach klingt, ist in der Praxis nicht immer leicht zu beantworten, auch wenn wir in unserer täglichen Arbeit nicht zuletzt mit unserem Erfahrungs- und Wissensstand viele solcher Entscheidungen spontan und richtig treffen. Unter Berücksichtigung einiger Faktoren und Stufenmodelle ist es relativ einfach, eine Situation auf mögliche Gefährdungen noch besser zu bewerten und richtig zu handeln. Die rechtlichen Vorgaben für Schulen im Pakt für den Nachmittag unterscheiden sich von denen, die sonst in der Grundschulkinderbetreuung relevant sind. Das Seminar möchte neben den rechtlichen Grundlagen (insbesondere auch der Aufsichtsverordnung des Hessischen Schulgesetzes) die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Praxisaustausch bieten. Das Seminar wird in zwei Teilen durchgeführt: vormittags geht es um den Begriff der Aufsichtspflicht und seine gesetzlichen Grundlagen, Anforderungen an die Aufsichtspflicht, Faktoren zur Aufsichtspflichtfeststellung, Möglichkeiten zur Erfüllung der Aufsichtspflicht und Haftungsfragen. Im zweiten Teil wird die Aufsichtspflicht und Verantwortlichkeiten im Ganztag beleuchtet und die besonderen Herausforderungen in diesem schulischen Kooperationsmodell thematisiert.
Ziel	◆ Mehr Handlungssicherheit bei der Aufsichtspflichterfüllung ◆ Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen im Ganztag / Pakt für den Nachmittag
Seminarzeiten	Dienstag, den 28.04.2026 von 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online, der Link wird den Teilnehmenden 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
Referierende	Karin Mayer Michael Schmitt

Prävention

Gewalt statt Geborgenheit –
Einführung in die Thematik der sexualisierten Gewalt

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen* und Jungen* wird häufig innerhalb der Familie z. B. durch Elternteile, Großeltern, Onkel, Tante oder durch Personen des nahen sozialen Umfeldes verübt, also von Menschen, denen das Kind vertraut und von denen es abhängig ist, auf deren uneigennützige Liebe und Unterstützung es angewiesen ist. Das hindert das Mädchen* oder den Jungen*, die sexualisierte Gewalt aufzudecken. Die Folgen, die aufgrund der sexualisierten Gewalt, dem Geheimhaltungsgebot und dem Nicht-Wahrnehmen(-Wollen) des nahen Umfeldes für das Mädchen* und den Jungen* erwachsen, beeinträchtigen ihre / seine körperliche, psychische und soziale Integrität. Ein Fall von sexualisierter Gewalt stellt auch für in der Thematik kompetente Fachkräfte eine Herausforderung dar. Für einen professionellen Umgang mit Betroffenen sind daher umfassendes Wissen sowie die Auseinandersetzung mit eigenen, durch das Thema ausgelösten Gefühlen hilfreich.
Ziel	◆ Fakten zu sexualisierter Gewalt und zu Täterstrategien zu erfahren ◆ sich Wissen anzueignen über die Situation des Kindes, ◆ psychische und körperliche Folgen etc. ◆ die eigene Wahrnehmung zu schärfen ◆ mögliche Unsicherheiten zu reflektieren ◆ Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handlungs-spielraums zu erkennen
Seminarzeiten	Donnerstag, den 18.06.2026 von 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Wildwasser Wiesbaden e.V. Dostojewskistr.10 65187 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Jaqueline Ruben

Prävention

Kein Raum für Rassismus

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Ein Fortbildungs-Angebot für pädagogische Fachkräfte der Grundschulkinderbetreuung zum Umgang mit rassistischer Diskriminierung. Der Fokus liegt hierbei auf der gemeinsamen und begleiteten Reflexion der eigenen Haltung sowie der eigenen Rolle in der Einrichtung und im Team. Rassismus ist ein Phänomen, das in allen Bereichen der Gesellschaft auftritt. Manchmal expliziter, oft jedoch nur zu erkennen von den Betroffenen. Meist sind Fachkräfte besonders herausgefordert, wenn rassistische Äußerungen in die Grundschulbetreuung getragen werden. Alltägliche Konflikte zeigen auch in diesem pädagogischen Setting immer wieder, wie wichtig es ist, Rassismus etwas entgegen zu setzen. Hierfür ist eine wesentliche Voraussetzung, zu verstehen, welche Funktionen Rassismus erfüllt und welche Auswirkungen er hat. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen nähern wir uns dem Problem aktueller Erscheinungsformen und Funktionen von (Alltags-)Rassismus. Wir laden dazu ein, die eigene Haltung und die eigene Rolle anhand praxisnaher Beispiele zu reflektieren. Interaktiv werden Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit rassistischer Diskriminierung im Betreuungs-Alltag diskutiert.
Ziel	◆ Hintergrundwissen zu Erscheinungsformen von Rassismus und dessen Folgen auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen erlangen ◆ Verständnis von Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem ◆ Reflexion der eigenen Haltung und der eigenen (pädagogischen) Rolle ◆ Austausch über eigene Erfahrungen und Unsicherheiten aus dem Arbeitsalltag ◆ Stärkung von Handlungssicherheit im verantwortungsvollen Umgang mit rassistischen Vorfällen
Seminarzeiten	Dienstag, den 01.09.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden Bärenstraße 8 65183 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentinnen	Verena Delto Jana Müller

Prävention

Sexuelle Übergriffe durch Kinder

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag
Seminarinhalte	Grenzverletzendes Verhalten durch sexuelle Übergriffe ist unter Kindern immer wieder zu beobachten. Dies ist eine Problematik, die in der pädagogischen Praxis verstärkt wahrgenommen und thematisiert wird, einhergehend mit Fragen bezüglich der Einordnung sexueller Übergriffe und des „richtigen“ Umgangs damit. ◆ Wann handelt es sich noch um kindliche Sexualität? ◆ Wo fängt ein sexueller Übergriff eigentlich an? ◆ Kann man bei Kindern schon von sexueller Gewalt sprechen? Neben der Wahrnehmung und Einschätzung von sexuellen Übergriffen durch Kinder, soll es im Seminar auch um den fachlichen Umgang mit diesem Verhalten gehen.
Ziel	◆ Die Wahrnehmung der Teilnehmenden für sexuelle Übergriffe durch Kinder sensibilisieren ◆ Sexuelle Übergriffe von „Doktorspielen“ abgrenzen ◆ Vermittlung von Hilfestellungen für die Praxis
Seminarzeiten	Donnerstag, den 03.09.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Wildwasser Wiesbaden e.V. Dostojewskistr.10 65187 Wiesbaden
Hinweis	◆ Die Thematik sexualisierte Übergriffe unter Jugendlichen wird in diesem Seminar nicht behandelt. ◆ Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Jaqueline Ruben

Prävention

„Lars zieht sich immer mehr zurück, Leonie hat blaue Flecken …“ – Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe	Mitarbeitende in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganztag, Pädagogische Leitungen, Vorstände und Geschäftsführungen
Seminarinhalte	Im pädagogischen Alltag sind Sie immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen Sie sich sorgen, ob es dem Ihnen anvertrauten Kind zu Hause gut geht. Es stellen sich u. a. die Fragen: ◆ Sind die Beobachtungen, die ich gemacht habe eine Kindeswohlgefährdung? ◆ Was muss ich tun – was sind die nächsten Schritte? ◆ An wen kann ich mich wenden? Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Rolle in diesem Prozess zu finden und Ihnen Handlungsspielräume eröffnen. Beispiele aus Ihrer Praxis sind herzlich willkommen
Ziel	◆ Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung und mögliche Indikatoren ◆ Die Teilnehmenden sind mit dem „Leitfaden zum Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung vertraut und kennen ihre Rolle und Aufgaben in diesem Prozess ◆ Sie haben einen Überblick über die für sie relevanten Ansprechpartnern ◆ Die Teilnehmenden kennen Unterstützungsangebote für Kinder und Familien in Wiesbaden
Seminarzeiten	Donnerstag, den 10.09.2026 von 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Konradinerallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060/3.070 65185 Wiesbaden
Hinweis	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
Referentin	Dagmar Burgmeier

Prävention

Aufsichtspflicht in der Grundschulkinderbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag

Zielgruppe	Dieses Seminar richtet sich bewusst an pädagogische Mitarbeitende und an Geschäftsführungen und Vorstände, denn jede und jeder Einzelne ist in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, den Kindern größtmögliche Sicherheit zu bieten und ihnen gleichzeitig den Freiraum zu geben, damit sie Eigenständigkeit und Selbstvertrauen entwickeln.
Seminarinhalte	„Darf ich Paul und Marie alleine auf dem Schulhof spielen lassen oder verletze ich dann die Aufsichtspflicht?“ Was so einfach klingt, ist in der Praxis nicht immer leicht zu beantworten, auch wenn wir in unserer täglichen Arbeit nicht zuletzt mit unserem Erfahrungs- und Wissensstand viele solcher Entscheidungen spontan und richtig treffen. Unter Berücksichtigung einiger Faktoren und Stufenmodelle ist es relativ einfach, eine Situation auf mögliche Gefährdungen noch besser zu bewerten und richtig zu handeln. Die rechtlichen Vorgaben für Schulen im Pakt für den Nachmittag unterscheiden sich von denen, die sonst in der Grundschulkinderbetreuung relevant sind. Das Seminar möchte neben den rechtlichen Grundlagen (insbesondere auch der Aufsichtsverordnung des Hessischen Schulgesetzes) die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Praxisaustausch bieten. Das Seminar wird in zwei Teilen durchgeführt: vormittags geht es um den Begriff der Aufsichtspflicht und seine gesetzlichen Grundlagen, Anforderungen an die Aufsichtspflicht, Faktoren zur Aufsichtspflichtfeststellung, Möglichkeiten zur Erfüllung der Aufsichtspflicht und Haftungsfragen. Im zweiten Teil wird die Aufsichtspflicht und Verantwortlichkeiten im Ganztag beleuchtet und die besonderen Herausforderungen in diesem schulischen Kooperationsmodell thematisiert.
Ziel	◆ Mehr Handlungssicherheit bei der Aufsichtspflichterfüllung ◆ Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen im Ganztag / Pakt für den Nachmittag
Seminarzeiten	Dienstag, den 27.10.2026 von 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online, der Link wird den Teilnehmenden 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
Referierende	Karin Mayer Michael Schmitt

Online-Seminare

Hinweise für Ihre Teilnahme an Online-Seminaren über BigBlueButton (BBB) oder WebEx

- Sie bekommen immer 1 Woche vor Seminarbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten zugeschickt.
  Bitte klicken Sie zum Teilnehmen einfach auf den Link, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie sich in den sogenannten virtuellen Raum ein

- Damit Sie an einem Online-Seminar teilnehmen können, benötigen Sie einen funktionstüchtigen PC, Laptop oder ein Tablet/IPad mit Lautsprechern sowie einem funktionsfähigen Mikrofon und Kamera. Das Display des Geräts sollte groß genug sein, damit Sie die Präsentation und alle Personen gut sehen können. Ein Handy sollten Sie darum nur im Ausnahmefall nutzen.

- Sie benötigen außerdem eine stabile Internetverbindung über einen WLAN- oder Festnetzanschluss

- Bitte wählen Sie sich rechtzeitig ein, damit Sie den Anfang des Onlineseminars nicht etwa aus technischen Gründen verpassen.
  Sobald Sie sich eingewählt haben, sehen Sie zu Beginn meist nur einen Begrüßungsbildschirm, bis sich unsere Referenten dazuschalten

- Bitte beachten Sie, am Anfang des Seminars werden immer die Anwesenheiten kontrolliert

- Bitte schalten Sie zu Beginn des Seminars immer die Kamera ein.
  Von den Referenten erhalten Sie dann Hinweise dazu, falls die Kamera vorübergehend ausgeschaltet werden sollte
  (z. B. während einer Präsentation)

- Ein Headset bzw. Kopfhörer ist für die Teilnahme an einem unserer Onlineseminare nicht unbedingt erforderlich.
  Sollten Sie aber in einem Raum sein, in welchem sich noch weitere Personen aufhalten, sollten Sie während des Seminars einen Kopfhörer aufsetzen, damit Sie Ihre Mitmenschen im gleichen Raum nicht stören

- Wenn Sie einen Redebeitrag leisten, schalten Sie das Mikrofon bitte jeweils ein.
  Ansonsten lassen Sie das Mikrofon Onlineseminars bitte ausgeschaltet, damit sich eventuelle Hintergrundgeräusche nicht störend auf den Seminarverlauf bzw. die Präsentation auswirken.

- Im virtuellen Raum des Seminars gibt es eine Chatmöglichkeit, in der die Teilnehmenden interaktiv ihre Fragen während des Seminars an die Referenten stellen können. Diese werden von den Referenten mündlich oder schriftlich beantwortet

- Am Ende des Seminars bekommen Sie die Teilnahmebescheinigung sowie ein eventuelles Handout/PowerPoint Präsentation im PDF Format zugeschickt

Weitere Informationen

Weitere Informationen

Bitte ausschließlich per Online-Portal anmelden:
Seminarübersicht - SEMCO Portal (wiqualiyou.de)

Alle Kurse werden bei ausreichender Teilnehmeranzahl durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Teilnehmenden.
Unterbelegte Kurse werden bis zu sieben Tagen vorher abgesagt. Seminare, die aus weiteren Gründen abgesagt werden müssen, versuchen wir nachzuholen. Bei ersatzloser Seminarstornierung werden Sie rechtzeitig informiert.

Rücktrittsbedingungen:
Aufgrund steigender Anzahl von unentschuldigtem Fehlen am Seminartag, stellen wir Ihnen als Träger eine Gebühr i. H. v. **100,00 EUR** in Rechnung. Ist die Teilnahme an einem Seminar nicht möglich, bitten wir um Absage bis zu drei Tage vorab. Nach Ablauf der drei Tagesfrist wird dem jeweiligen Träger pro Seminartag ein Betrag von 100,00 EUR in Rechnung gestellt. Die Beträge sind bis spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung anzuweisen. Sofern für einen kurzfristig verhinderten Teilnehmenden eine Person nachrückt, oder eine Ersatzperson zur Schulung gemeldet wird, entfällt eine Inrechnungstellung. Dies ist nur wirksam bei einer bestehenden Warteliste.

Es erfolgt keine Erinnerungsmail von uns.
Die Verantwortung zur Teilnahme an dem jeweiligen Seminar liegt bei den Teilnehmenden.

Eine Absage der Seminarteilnahme muss grundsätzlich per Mail an folgende E-Mail erfolgen:
grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de

Bitte beachten Sie:
Die Anmeldung zu einem Fortbildungsseminar setzt die Genehmigung des Arbeitgebers voraus. Die Bestimmungen zur Anmeldung und zu den Rücktrittsbedingungen sind zu beachten und ggfs. mit dem Träger / der pädagogischen Leitung zu besprechen.

Ansprechpartnerinnen im Amt für Soziale Arbeit

Abteilung: Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote (5109)

Ansprechpartnerinnen im Amt für Soziale Arbeit

Abteilung: Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote (5109)

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.wiesbaden.de/grundschulkinderbetreuung

Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Seminaren oder zur Qualifizierung	**Sarah Roth** Fachstelle für Ganztägige Angebote an Schulen ☎: 0611 31-5908 ✉: grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de
Bei administrativen bzw. organisatorischen Fragen zu den Buchungen etc.	**Marie Wiechert** Assistenz- und Sekretariat Abteilung Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote ☎: 0611 31-5796 ✉: grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de

Notizen

Notizen

Notizen